

Montageanleitung für Unterfahrschutz mit Kugelkupplung
Typ: WUB-ZKK, Ausf. A (mit Unterfahrschutz WUF 100 SRK)
ECE-Genehmigungsnummer: E4-55R-010320

Montage:

Die Seitenbleche (Pos. 1) werden links und rechts in den dafür vorgesehenen Bohrungen seitlich an den Fahrzeugrahmengeschraubt. Die Winkellage der Bleche darf dabei nicht über- /unterschritten werden. Pro Seite müssen 2 Bohrreihen mit mindestens 4 Bohrungen pro Reihe angebracht werden. Der horizontale Abstand der Bohrungen muß mindestens 50 mm, der vertikale Abstand der einzelnen Bohrungen muß mindestens 80 mm betragen. Die Bohrungen im Fahrzeugrahmen müssen gemäß DIN-Vorschrift ausgeführt werden. Überstände der Seitenbleche dürfen abgeschnitten werden.

Für die Verschraubung sind zu verwenden:

6kt.-Schrauben M14, DIN 933 - 8.8 oder 10.9, mit 6kt.-Muttern M14 - DIN 980 - 8. oder 10.

oder DIN 934 - 8. oder 10., mit Scheibe DIN 125

Das Anziehdrehmoment beträgt 125 Nm bei Festigkeitsklasse 8. und 185 Nm bei Festigkeitsklasse 10.

Wahlweise Verbindungselemente:

6kt.-Schrauben M16, DIN 933 - 8.8 oder 10.9, mit 6kt.-Muttern M16 - DIN 980 - 8. oder 10.

oder DIN 934 - 8. oder 10., mit Scheibe DIN 125

Das Anziehdrehmoment beträgt 195 Nm bei Festigkeitsklasse 8. und 290 Nm bei Festigkeitsklasse 10.

Wahlweise Verbindungselemente:

Flanschschrauben DIN 6921, M14x1,5 - 10.9, mit Flanschmuttern DIN 6927, M14 - 10.9

Das Anziehdrehmoment beträgt 160 +10/0 Nm.

Wahlweise Verbindungselemente:

Flanschschrauben DIN 6921, M16x1,5 - 10.9, mit Flanschmuttern DIN 6927, M16 - 10.9

Das Anziehdrehmoment beträgt 250 +10/0 Nm.

An den Flansch des Querrohres kann eine zum Anbau geeignete, typgenehmigte Kupplungskugel (Pos.2) angebaut werden. Der Freiraum für die Kupplungskugel muß dabei mindestens 65 mm betragen. Gegebenenfalls muß eine typgenehmigte Zwischenplatte (Pos. 3) verschraubt werden. Die Anbauvorschriften des Herstellers der Kupplungskugel sind einzuhalten.

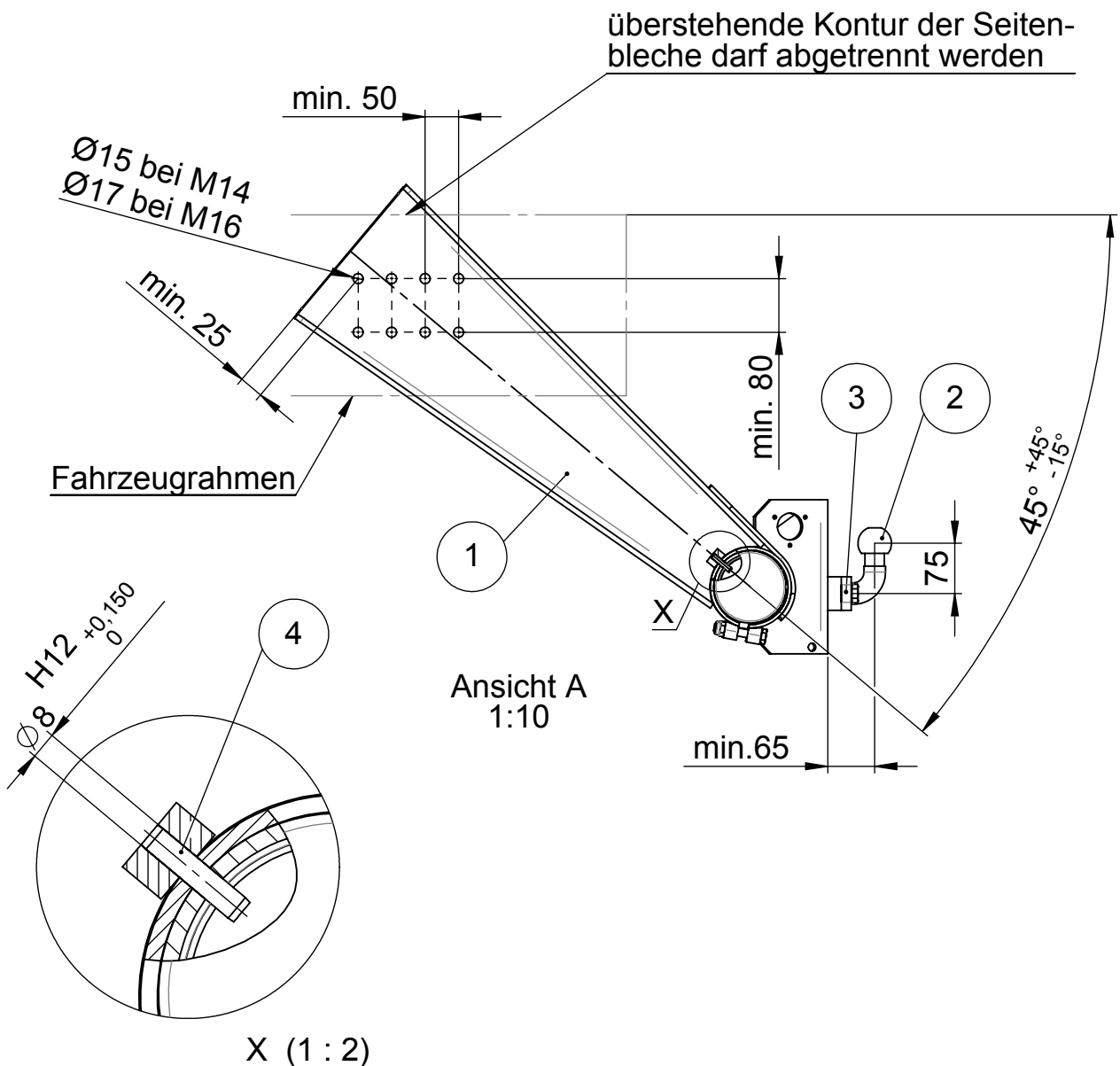
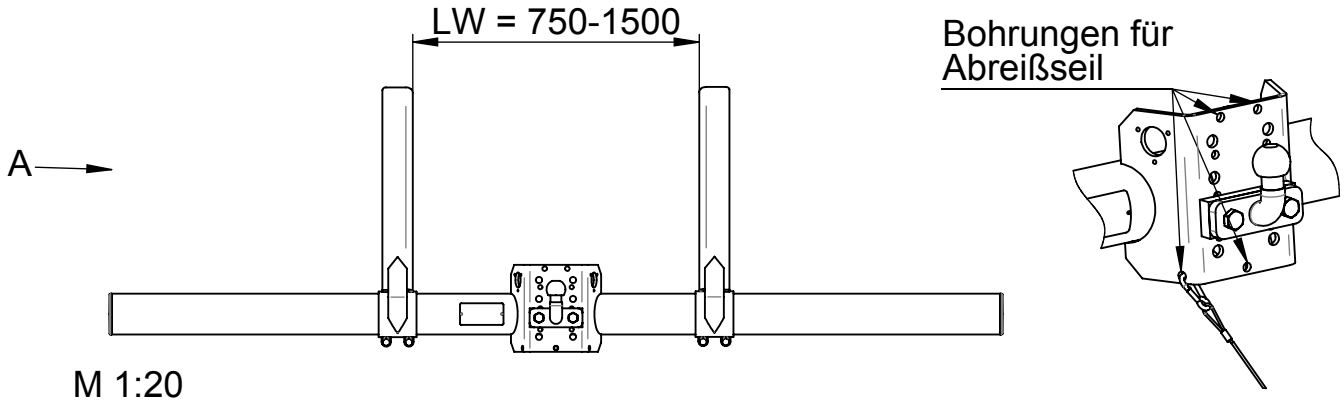
Das Querrohr wird durch die Klemmrohre der Seitenblech geschoben und durch Anziehen der 6kt.-Schrauben symmetrisch zur Fahrzeugmitte verklemt. Das Anziehdrehmoment beträgt 80 Nm. Zusätzlich muß das Querrohr durch einen Spannstift, 8x36 - DIN 7343 (Pos. 4) gegen Verdrehung gesichert werden. Die Aufnahmebohrung für den Spannstift beträgt Ø8H12 und muß in das Querrohr gebohrt werden.

Darüber hinaus sind die Anbauvorschrift des Unterfahrschutzes, die Aufbaurichtlinien der Fahrzeughersteller und des Herstellers der Kupplungskugel zu beachten.

Wartung:

Alle Schraubverbindungen sind vierteljährlich auf festen Sitz zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

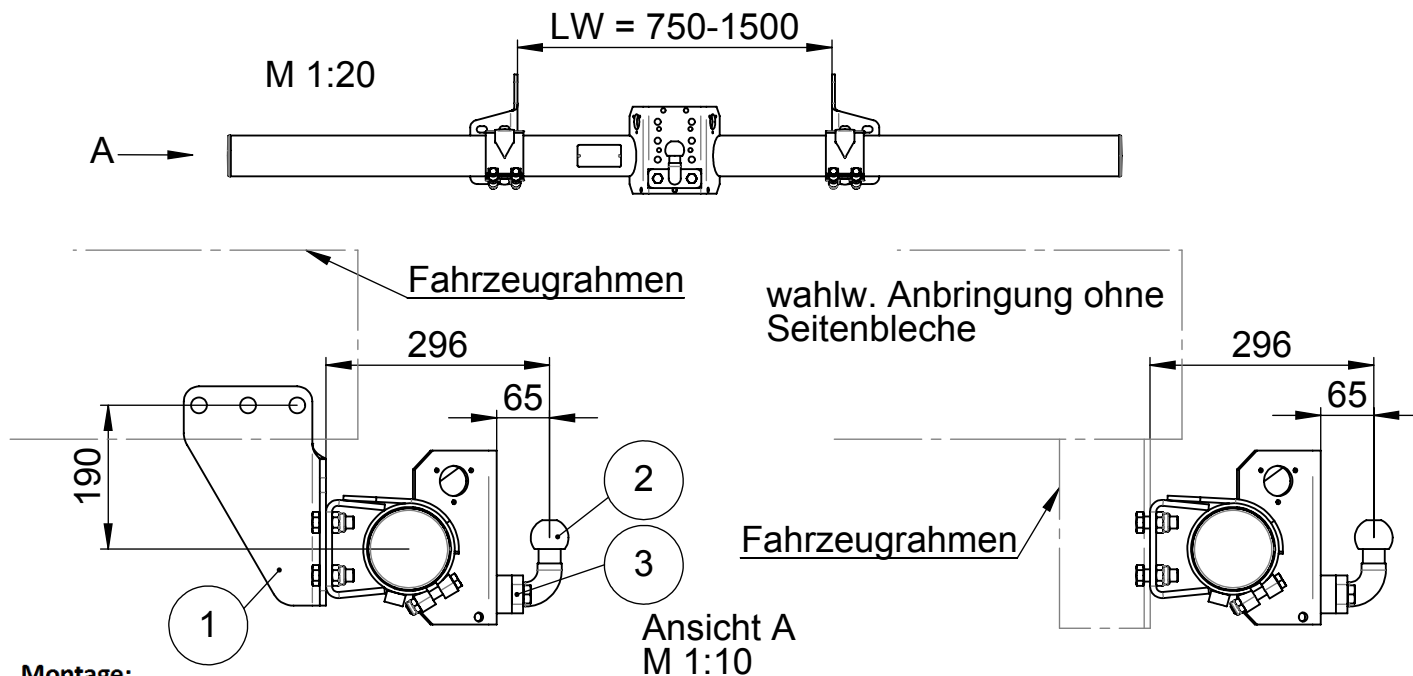
Montageanleitung für Unterfahrschutz mit Kugelkupplung
Typ: WUB-ZKK, Ausf. A (mit Unterfahrschutz WUF 100 SRK)
ECE-Genehmigungsnummer: E4-55R-010320



Abweichungen von dieser Anleitung nur mit Zustimmung des Herstellers.
Ersatz für MA-064 vom 23.06.2008

Nummer	2/3	Datum	Name
MA-064	Bearb.	05.04.2013	Joachim

Montageanleitung für Unterfahrschutz mit Kugelkupplung
Typ: WUB-ZKK, Ausf. B (mit Unterfahrschutz WUF 100 S)
ECE-Genehmigungsnummer: E4-55R-010320



Montage:

Die Seitenbleche (Pos. 1) werden links und rechts in den dafür vorgesehenen Bohrungen seitlich an den Fahrzeugrahmen geschraubt. Wahlweise kann Heckseitig ohne Seitenbleche verschraubt werden.

Für die Verschraubung sind zu verwenden:

6kt.-Schrauben M16, DIN 933 - 8.8 oder 10.9, mit 6kt.-Muttern M16 - DIN 980 - 8. oder 10.
oder DIN 934 - 8. oder 10., mit Scheibe DIN 125

Das Anziehdrehmoment beträgt 195 Nm bei Festigkeitsklasse 8. und 290 Nm bei Festigkeitsklasse 10.

Wahlweise Verbindungselemente:

Flanschschrauben DIN 6921, M16x1,5 - 10.9, mit Flanschmuttern DIN 6927, M16 - 10.9
Das Anziehdrehmoment beträgt 250 +10/0 Nm.

An den Flansch des Querrohres kann eine zum Anbau geeignete, typgenehmigte Kupplungskugel (Pos.2) angebau werden. Der Freiraum für die Kupplungskugel muß dabei mindestens 65 mm betragen. Gegebenenfalls muß eine typgenehmigte Zwischenplatte (Pos. 3) verschraubt werden. Die Anbauvorschriften des Herstellers der Kupplungskugel sind einzuhalten.

Das Querrohr wird durch die Klemmrohre der Seitenblech geschoben und durch Anziehen der 6kt.-Schrauben symetrisch zur Fahrzeugmitte verklemmt. Das Anziehdrehmoment beträgt 80 Nm. Zusätzlich muß das Querrohr durch einen Spannstift, 8x36 - DIN 7343 (Pos. 4, siehe Blatt 2) gegen Verdrehung gesichert werden. Die Aufnahmebohrung für den Spannstift beträgt $\varnothing 8H12$ und muß in das Querrohr gebohrt werden.

Darüber hinaus sind die Anbauvorschrift des Unterfahrschutzes, die Aufbaurichtlinien der Fahrzeughersteller und des Herstellers der Kupplungskugel zu beachten.

Wartung:

Alle Schraubverbindungen sind vierteljährlich auf festen Sitz zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

Abweichungen von dieser Anleitung nur mit Zustimmung des Herstellers.
Ersatz für MA-064 vom 23.06.2008

Nummer	3/3	Datum	Name
MA-064	Bearb.	05.04.2013	Joachim